



# Deutsche Stratigraphische Kommission (DSK)

im Deutschen Nationalkomitee (DNK)  
für die Internationale Union der Geologischen Wissenschaften  
(IUGS)

[www.stratigraphie.de](http://www.stratigraphie.de)

Mitgliederbrief 2010

Potsdam, den 09.01.2011

Lieber Mitglieder der DSK,

unsere **Thesen „Stratigraphie heute – Vorsorge für morgen“** sind 2009/10 zahlreichen Gremien vorgestellt worden und wichtige Entscheidungsträger haben auf sie sinngemäß reagiert mit: „Wir haben verstanden.“ Ihre Veröffentlichung in GMT 09/2010 und ihr Einstellen in unseren Internet-Auftritt hat sie zudem einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Mittel- und langfristig muss sich nun zeigen, ob und wie die Thesen zur Stabilisierung der stratigraphischen (und regionalgeologischen) Arbeit in Mitteleuropa beitragen.

Öffentlichkeitswirksam ist die DSK vor allem auch durch ihr Projekt **„Lithostratigraphisches Lexikon“** („LithoLex“), für dessen inhaltliche Koordination Martin Hiß und technische Umsetzung Angelika Köthe bei der BGR in Hannover stehen. Die regelmäßig aktualisierten Nutzungsstatistiken zeigen, dass die Zahl der Internet-Zugriffe ständig weiter steigt. Die Subkommissionen für Proterozoikum-Silur und Kreide haben den größten Teil ihrer Aufgaben bereits erledigt; mehr als die Hälfte der eingestellten Einheiten gehen auf ihr Konto. Die Wahrnehmung und Akzeptanz der DSK hängt nicht zuletzt davon ab, ob wir hier auf breiter Front systematisch vorankommen. Allen, die zu den Fortschritten beigetragen haben, sei ganz herzlich gedankt für ihre überaus wertvolle Arbeit.

Spürbar vorangekommen ist die DSK mit ihrem Projekt **„Stratigraphie von Deutschland“**. Wenngleich kein Band gedruckt wurde, so befindet sich der Band Tertiär Oberrheintalgraben und angrenzende Gebiete im Druck und bei den Bänden Rotliegend der Innervarisischen Senken, Buntsandstein und Muschelkalk ging es kräftig vorwärts.

Zu den 2006 initiierten **„Kommentaren zur Stratigraphischen Tabelle von Deutschland“** sind 2010 im Heft 4 von Band 161 der ZDGG 6 Beiträge erschienen, 2 weitere werden im März 2011 im Heft 1 des Bandes 162 folgen: ein Beitrag davon enthält 33 Beschlüsse der Subkommission Perm-Trias zur stratigraphischen Nomenklatur, mit denen zwischen 1991 und 2010 die „Stratigraphische Vereinigung“ und die Anpassung an die internationale Entwicklung vollzogen wurde. Allen Akteuren ein herzliches Dankeschön!

Der **Internet-Auftritt** [www.stratigraphie.de](http://www.stratigraphie.de) ist mehrfach aktualisiert worden; er wird gut angenommen. Die Termine für 2011 sind seit Ende 2010 eingestellt. Besser zu pflegen ist allerdings das Schriftenverzeichnis. Bitte melden sie auch die Dissertationen mit stratigraphischer Relevanz möglichst erscheinungsnah: um Nachmeldungen 2000 ff wird gebeten.

Bei der Tagung **GeoDarmstadt2010** war die von der DSK organisierte Sektion Developments in stratigraphy: methods, techniques, applications gut besucht. In München 2011 wird es keine eigenständige Sektion Stratigraphie geben.

2012 wird der **34. Internationale Geologen-Kongress** ([www.34igc.org](http://www.34igc.org)) in Brisbane stattfinden. Dort sollte Deutschland seine international aktuellen stratigraphischen Ergebnisse optimal präsentieren.

Für die **Wiedereinführung des Tertiärs** im Rang einer Periode bzw. eines Systems haben sich bei der Umfrage der DSK 95% der Antwortenden ausgesprochen. Die DSK wird dies der Internationalen Stratigraphischen Kommission mitteilen.

Mit den besten Wünschen für ein gesundes und glückliches Neues Jahr

Manfred Menning